



Der König und Graf Benedetti in Ems.

In Ems an der Lahn genoss der Monarch
 Des Bades erquickende Welle:
 Dort pflegt' er der Ruh' in dem friedlichen Thal
 Und trank seine heilende Quelle,
 Um zu verjüngen die greisende Kraft,
 Die Arbeit und Sorge des Thrones erschlaft.

Da zog ein Gewitter vom Westen daher,
 Ein Sturm, von den Franken beschworen,
 So finster, so schwarz, wie das corsische Herz,
 Das den Keim zu dem Kriege geboren:
 Noch rollte kein Donner, noch flammte kein Blitz,
 Nur Leuchten des Wetters am fürstlichen Sitz.